

PRESSEMITTEILUNG

8. Kongress Energieautonome Kommunen 2019

7. + 8.2.2019, Messe Freiburg

Klimagerechte Stadtentwicklung in der Praxis

Über 50 Referenten bieten vielfältige Beispiele und Lösungen

Freiburg, 12. Dezember 2018 – Auf dem 8. Kongress Energieautonome Kommunen zeigen über 50 Referenten in zwölf Praxisforen, wie die Energiewende auf kommunaler Ebene in den Sektoren Strom, Wärme, Mobilität und Effizienz bereits erfolgreich umgesetzt wird. Programmschwerpunkt ist in diesem Jahr das Thema klimagerechte Stadtentwicklung. Vorgestellt werden unter anderem klimaneutrale Energiekonzepte für den neuen Freiburger Stadtteil Dietenbach mit rund 13.000 Einwohnern.

Vertrocknete Felder, wasserlose Flüsse, steigende Benzin- und Lebensmittelpreise: Die Klimakrise ist kein Szenario (mehr) für eine entfernte Zukunft, sondern trifft Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Kommunen bereits heute in einem Ausmaß, das bis vor kurzem kaum vorstellbar war. Umso mehr sind die Akteure auf der politischen und kommunalen Ebene jetzt in der Verantwortung, die CO₂-Emissionen zu reduzieren und die erneuerbaren Energien massiv auszubauen.

Bedeutsam sind diese Aufgaben auch für die zahlreichen Neubaugebiete, die aktuell geplant und realisiert werden. Denn nach den Plänen der Bundesregierung sollen rund 1,5 Millionen neue Wohnungen bis 2021 gebaut werden. Die Vorgaben der Stadtplanung beeinflussen dabei maßgeblich, welche Emissionen in den nächsten 40 bis 50 Jahre entstehen werden. Deshalb ist in diesem Jahr das Thema klimagerechte Stadtentwicklung Programmschwerpunkt des Kongresses Energieautonome Kommunen.

Der neue Freiburger Stadtteil Dietenbach ist ein besonders prominentes Beispiel für die zahlreichen Projekte, die auf dem Kongress in zwölf Praxisforen vorgestellt werden. Denn in Dietenbach sollen ab 2022 rund 13.000 Einwohner klimaneutral mit Strom und Wärme versorgt werden.

Eröffnet wird der Kongress durch den Freiburger Oberbürgermeister Martin Horn, der das neue Klimaschutzkonzept der Stadt Freiburg vorstellt. Im Rahmen eines Praxisforums erläutern dann Klaus von Zahn, Leiter des Umweltamts der Stadt Freiburg, wie Klimaschutz im Rahmen des städtebaulichen Wettbewerbs verankert wurde sowie vier Ingenieurbüros ihre Entwürfe für eine klimaneutrale Energieversorgung des neuen Stadtteils.

Weitere Themen der zwölf Praxisforen sind unter anderem der PV-Ausbau in Kommunen per Kommunalsatzung, die CO₂-freie Wärmeversorgung mit kalter Nahwärme, Flatrate- und Community-Modelle mit Bürgerbeteiligung, die Elektrifizierung von Dieselfloten sowie die Einbindung von kommunalen Akteuren in den Klimaschutz. Ergänzt werden die Praxisforen durch Vertiefungsworkshops sowie individuelle Beratungsgespräche, in denen die Teilnehmer konkrete Verfahren und Lösungen erhalten, um ihre Projekte umzusetzen.

Die Themen reichen von KfW-Förderprogrammen für Quartierskonzepte und Quartiersmanager über Strategien für den Ladeinfrastrukturausbau in Kommunen und Gewerbebetrieben hin zu innovativen Investitions- und Betreibermodellen für Strom- und Wärmenetze, zum Beispiel durch Quartiersenergiegenossenschaften. Ebenso werden Praxisbeispiele zu sektorgekoppelter Planung und Betrieb von Gebäuden, Arealen und Quartieren vorgestellt.

Neben kurzen Plenarvorträgen bietet der Kongress besonders viel Raum für einen intensiven fachlichen Austausch und für die Vernetzung. Mit allen Referenten können die Kongressteilnehmer in Tischrunden Erfahrungen austauschen sowie Ideen und Lösungen diskutieren. Der Kongress ist auch als Fortbildung bei der Architekten- und Ingenieurkammer Baden-Württemberg sowie der Deutschen Energieagentur (dena) für die Energieeffizienz-Expertenliste zertifiziert.

Praxisforen, Workshops und Beratungstermine bieten somit diverse Möglichkeiten, um Erfahrungen auszutauschen, Lösungen zu diskutieren und sich mit den rund 200 Teilnehmern aus allen Bereichen der kommunalen Energiewende zu vernetzen. Bei einer Anmeldung bis zum 31.12.2018 erhalten Teilnehmer als Frühbucherbonus die Videoaufzeichnungen von über 50 Vorträgen des Kongresses 2018 kostenfrei.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.energieautonome-kommunen.de

Akustische Einblicke in das Kongressprogramm gibt dort auch der neue Podcast „einfach. clever.“, für den viele Referenten des Kongresses interviewt werden und über ihre Projekte und Lösungen sprechen.

Zu dem Kongress

Der Kongress Energieautonome Kommunen wurde 2011 vom fesa e.V. initiiert und findet 2019 zum achten Mal statt. Erwartet werden über 200 Fachbesucher aus den Bereichen kommunale Verwaltung, kommunale Energiewirtschaft, Bürgergenossenschaften, Wohnungswirtschaft, Gewerbe und Industrie sowie Energie- und Beratungsdienstleistungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Der Kongress findet direkt auf der Messe Freiburg parallel zur Fachmesse Gebäude.Energie.Technik (GETEC) statt und wird von den Partnern Solar Promotion GmbH, Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG, fesa e.V. sowie schäffler sinnogy veranstaltet. Schirmherr der Veranstaltung ist das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg.

Platin-Sponsoren des Kongresses Energieautonome Kommunen sind:

badenova AG & Co. KG
Badische Energiesysteme GmbH
deematrix Energiesysteme GmbH
Elektrizitätswerke Schönau eG (EWS)
endura kommunal GmbH
Frey-BGW Büro für Geowissenschaften
GeoClimaDesign AG
Oxygen Technologies GmbH
Planungsbüro Roland Reiter
Sterr-Kölln & Partner mbB
Waterkotte GmbH

Gold-Sponsoren des Kongresses Energieautonome Kommunen sind:

Energiedienst Holding AG
Hottgenroth Software GmbH & Co. KG
KfW Bankengruppe
MEFA Befestigungs- und Montagesysteme GmbH
Vela Solaris AG

Bronze-Sponsor des Kongresses Energieautonome Kommunen ist:

Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH



© K9 Architekten / Latz + Partner / die-grille

Der neue klimaneutrale Freiburger Stadtteil Dietenbach ist eines der vielen Projekte, die auf dem Kongress Energieautonome Kommunen vom 7.-8. Februar 2019 in Freiburg vorgestellt werden.
(Bildquelle: K9 Architekten/Latz + Partner/die-grille)



Netzwerken der „kommunalen Energiewender“ am Kongress Energieautonome Kommunen
(Bildquelle: Solar Promotion GmbH)



Kompakte Plenarvorträge, Praxisforen, Workshops und individuelle Beratungstermine am Kongress EAK
(Bildquelle: Solar Promotion GmbH)

Bildmaterial des Kongresses Energieautonome Kommunen [zum Download:](#)

Bildmaterial der Gebäude.Energie.Technik [zum Download:](#)

Logo des Kongresses Energieautonome Kommunen [zum Download:](#)

Logos der Gebäude.Energie.Technik [zum Download:](#)

Pressemitteilungen des Kongresses Energieautonome Kommunen [zum Download:](#)

Pressemitteilungen der Gebäude.Energie.Technik [zum Download:](#)

Kongress Energieautonome Kommunen 2019 auf einen Blick:

Datum: Donnerstag, 7. Februar + Freitag, 8. Februar 2019

Ort: Messe Freiburg, Kongressbereich K6-K9

Neuer Messplatz 1, 79108 Freiburg

Teilnehmerzahl: rund 220 (erwartet)

Preise:

Bei einer **Anmeldung bis zum 31.12.2018** erhalten Teilnehmer als Frühbucherbonus die Videoaufzeichnungen von über 50 **Vorträgen des Kongresses 2018 kostenfrei.**

Kongressticket (7.+8. Februar 2019) **INKL. VIDEOS 2018**

(buchbar bis 31. Dezember 2018)

430,00 € € zzgl. MwSt.

Kongressticket für Kommunen, Behörden, Studenten (7.+8. Februar 2019) **INKL. VIDEOS 2018**

(buchbar bis 31. Dezember 2018)

330,00 € € zzgl. MwSt.

Kongressticket (7.+8. Februar 2019)

(buchbar ab 1. Januar 2019)

430,00 € € zzgl. MwSt.

Kongressticket für Kommunen, Behörden, Studenten (7.+8. Februar 2019)

(buchbar ab 1. Januar 2019)

330,00 € € zzgl. MwSt.

Kontakte Kongress Energieautonome Kommunen:

Kongress-Organisation:

(auch Presse-Akkreditierung)

Conexio GmbH
Kiehnlestr. 16
75172 Pforzheim

Bernd Porzelius

Tel. +49 7231 58598-185
porzelius@conexio.expert

Fachliche Kongressleitung:

schäffler sinnogy
Kartäuserstraße 49
79102 Freiburg im Breisgau

Dr. Harald Schäffler

Tel. +49 761 20 55 14 70
hallo@sinnogy.de

Über die Veranstalter:

Solar Promotion GmbH

Die **Solar Promotion GmbH** und ihre Tochtergesellschaften Solar Promotion International GmbH und Conexio GmbH veranstalten weltweit Konferenzen und Messen im Bereich Erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Zum Portfolio zählen Veranstaltungen für die Bereiche Photovoltaik, Energiespeicher, energieeffiziente Gebäude, Ladeinfrastruktur und Elektromobilität und Technologien zur Verbesserung der Ökobilanz.

www.solarpromotion.com

FWTM GmbH & Co. KG, Messe Freiburg

Die **Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG** ist als Gesellschaft im Eigentum der Stadt Freiburg seit nunmehr 20 Jahren für das effiziente und kundenorientierte Management und Marketing der Stadt Freiburg und ihrer Region verantwortlich. Das breit angelegte Aufgabenspektrum der Gesellschaft umfasst die Bereiche Wirtschaftsförderung, Tourismusförderung, Technologieförderung, Veranstaltungen und Events sowie Messen und Märkte.

www.fwtm.freiburg.de

fesa e.V.

Der **fesa e.V.** setzt sich seit 1993 mit innovativen Projekten, Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit erfolgreich für die Energiewende ein. Mit seinem Projekt „Energieautonome Kommunen“ begleitet er Gemeinden auf dem Weg zur nachhaltigen Energieversorgung.

www.fesa.de

schäffler sinnogy

schäffler sinnogy ist ein junges Innovationsunternehmen im Energiebereich, dessen Herz für die Energiewende und eine nachhaltige Energieversorgung schlägt. Deshalb unterstützt es Startups und etablierte Unternehmen, mit innovativen Geschäftsmodellen und Lösungen erfolgreich die Energiewende zu meistern und neue Märkte zu erschließen. Dazu liefert es technische Expertise für Gebäude-, Areal- und Quartierskonzepte, Lösungen für Online-Marketing, Tools und Methoden für innovative Geschäftsmodelle und organisiert Kongresse und Events zur Vernetzung der innovativen Köpfe der Energiebranche.

www.schaeffler-sinnogy.de

Unterstützende Kooperationspartner:

Akademie der Hochschule Biberach, Bündnis Bürgerenergie e.V., Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V., Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen, Energieagentur Regio Freiburg GmbH, Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH (KEA), Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V. – LEADER Geschäftsstelle, Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V., Solar Cluster Baden-Württemberg, Verband kommunaler Unternehmen e.V. – Landesgruppe Baden-Württemberg.

Schirmherrschaft:

Baden-württembergisches Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft,
Minister Franz Untersteller